

# Gemeindebrief der Auferstehungs- kirche

Nr. 4 Winter  
2017



**Bei der großen Laubaktion am 04.11.2017 rund um den Kuhbuckel hatten wir trotz der Anstrengung sehr viel Spaß. Bei Kürbissuppe und Pizzabrot endete das Blätterspektakel. Da capo im nächsten Herbst.**

# In der Auferstehungskirche arbeiten mit:

## **Pfarrer: NN**

Tel. 751878

[pfarramt@auferstehung-ma.de](mailto:pfarramt@auferstehung-ma.de)

## **Sekretariat: Andrea Muhr**

Tel. 75 18 78 • Fax 74 10 53

[pfarramt@auferstehung-ma.de](mailto:pfarramt@auferstehung-ma.de)

Öffnungszeiten: Di. 15-18 h

sowie Do. + Fr. 9-11 h

## **Kirchendienst:**

Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat!

## **Vorsitzende des Ältestenkreises:**

1. Vors. Sonja Nemet;

2. Vors. Pfarrer Dr. Michael Koch

## **Gemeindeverein:**

Über das Pfarramt

## **Förderverein der evangelischen Auferstehungsgemeinde e.V.:**

1. Vorsitzende: Inge Ullrich, über das Pfarramt

Homepage: <http://www.auferstehung-ma.de>

**Kantorin:** Friederike Nickel [friederike.nickel@gmx.de](mailto:friederike.nickel@gmx.de)

**Posaunenchor:** Chorleitung Sonja Nemet - [sonja.nemet@auferstehung-ma.de](mailto:sonja.nemet@auferstehung-ma.de)

## **Kindergärten:**

KiGa Abendröte: P. Weber

Tel. 75 27 70, Abendröte 57

KiGa Hess. Straße: Fr. Salzmann

Tel. 75 18 51, Hessische Str. 47

KiGa Rottannenweg: R. Kohl

Tel. 75 16 93, Rottannenweg 38

## **AG DIA Nord:**

Gemeindediakon Andreas Sommer

Tel. 714 12 16

## **Diakonie-Sozialstation:**

Unionsstraße 3, 68309 MA

Tel. 0621/1689-100

[pflege@diakonie-mannheim.de](mailto:pflege@diakonie-mannheim.de)

## **Nachbarschaftshilfe:**

Unionstraße 3, 68309 Mannheim

Tel. 0621/1689-300

[nachbarschaftshilfe@diakonie-mannheim.de](mailto:nachbarschaftshilfe@diakonie-mannheim.de)

## **Zinzendorfhaus gGmbH:**

Geschäftsführer: Peter Grewe

Tel. 76 25 50

## **Johann-Peter-Hebel-Heim:**

Heimleiterin Nadja Rettig; Tel. 7627 00

## **Bankverbindungen** bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord (BIC: MANSDE66XXX):

Kto. Auferstehungskirche DE27 6705 0505 00 301 90 572

Kto. Gemeindeverein DE02 6705 0505 00 301 36 896

Sonderkonto für Sammlungen DE55 6705 0505 00 301 65 624

Konto Förderverein DE36 6705 0505 00 385 67 136

## **Redaktionsschluss für**

**Heft 1: 5. März 2018**

**Heft 2: 19. Juni 2018**

**Heft 3: 3. Sept. 2018**

**Heft 4: 28. Oktober 2018**

**Titelbild:** Mitglieder der Gemeinde sammelten rund um die Kirche Laub

**Rückseite:** Senioren der Gemeinde genießen ihren Ausflug in den Odenwald

## **Impressum**

herausgegeben von: Ev. Pfarramt Auferstehungskirche, Abendröte 56, 68305 Mannheim

bearbeitet von: Ev. Pfarramt Auferstehungskirche, Layout: Heinz Egermann

Auflage: 1.800 Exemplare, Druck: Weik Druck & Design, Ladenburg

kostenlos verteilt von freundlichen Gemeindegliedern



## Liebe Leserin, lieber Leser!

„Alle Jahre wieder“ – schon wieder Weihnachten? Wo ist nur die Zeit geblieben? Waren wir nicht gerade erst im Sommerurlaub? Haben wir nicht gerade erst Erntedankfest gefeiert? Und jetzt steht Weihnachten schon wieder vor der Tür. Vermutlich geht es Ihnen wie mir – jedes Jahr nimmt man sich vor, die Adventszeit ruhig und besinnlich anzugehen. Und was machen wir stattdessen? Wir hetzen durch die Wochen, um alles für das Fest vorzubereiten. Wir haben mehr Termine denn je! Hier noch einen Termin vor Jahresende, da noch eine Weihnachtsfeier, schnell noch ein paar Plätzchen backen...

Und alles wird genau durchgeplant und durchgetaktet. Damit alles perfekt wird. Wir sollten stattdessen lieber zur Ruhe kommen! Uns Zeit nehmen für uns, und unsere Lieben. Ein offenes Ohr haben, für die, die uns brauchen. Einfach in Ruhe abwarten. Ohne Hektik und Stress. Nur so können wir spüren und hören, dass Gott bei uns anklopft, damit wir ihm die Tür zu unseren Herzen öffnen. Nur dann sind wir auch bereit unsere Herzen zu öffnen. Bereit für die Ankunft Herrn.

Die Auferstehungsgemeinde



begeht diese Zeit und das darauffolgende Weihnachtsfest mit Gottesdiensten und Veranstaltungen, die Sie in diesem Gemeindebrief finden.

Nehmen Sie sich die Zeit dazu - Sie sind herzlich eingeladen.

Lesen Sie auch, was sich sonst so im Leben Ihrer Gemeinde ereignet hat.

Herzliche Grüße

*Souja Naue*

Vorsitzende des Ältestenkreises

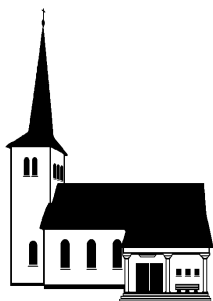


## Erntedank

In üppiger Fülle zeigen die zum Erntedankgottesdienst gebrachten Gaben, wie reich uns Gott beschenkt. Früchte in großer Fülle, prächtige Kohlköpfe, pralle Kürbisse – und auf dem Altar das speziell für diesen Anlass gebackene Brot. Norbert Öfelein verbringt Stunden damit, das Schöne und das Nahr-

hafte zu einem bunten Bild des Dankes zu fügen. Seit vielen Jahren – Öfelein ist nahezu seit 50 Jahren im Dienst der Gemeinde – gestaltet Öfelein den Altar zu Erntedank. Indem er einige Versatzstücke wieder verwendet, bringt er die von Gemeindegliedern frisch angelieferten Gaben noch besser zur Geltung.





# Kreativer Adventsmarkt auf dem Kuhbuckel

**Samstag, 09.12.2017 ♦ 12.00 bis 18.00 Uhr**

mit buntem Rahmenprogramm auf den Stufen  
der Auferstehungskirche

**12.00 Uhr: Eröffnung mit Andacht und Posaunenchor**

13.00 Uhr: Gesangsverein Freundschaft e.V.

14:00 Uhr: Kantorei der Auferstehungsgemeinde

15.00 Uhr: Kindergartenkinder der Gemeinde

16:00 Uhr: Kuhbuckelband

**17.00 Uhr: Tamara Pusch  
mit ihrem Winter Wonderland Programm**



Es kommt der Nikolaus!



## 100 Jahre:

# Frauenkreis feierte mit Adele Schüreck

Am Freitag, den 13. Oktober 2017 konnte unser langjähriges Gemeindegmitglied Frau Adele Schüreck ihren 100.

Geburtstag im Zinzendorfhaus, in dem sie seit 3 Jahren wohnt, feiern.

Recht gerne nimmt die Jubilarin am Leben im Zinzendorfhaus teil. Viele Jahre war sie in unserem Frauen-

kreis. Am 18. Oktober wurde Frau Schüreck von Frau Öfelein abgeholt, um im Frauenkreis bei Kaffee und Kuchen zu feiern.

Die Gemeinde gratuliert ihr ganz herzlich

und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Bild: Fr. Schüreck beim Äpfel schälen



## Jubelkonfirmation 2017

Am Sonntag, 18. März feiert unsere Gemeinde um 9.30 Uhr das Fest der Jubelkonfirmation. Alle, die in den Jahren 1993 (Silberne Konfirmation), 1968 (Goldene), 1958 (Diamantene), 1953 (Eiserne), 1948 (Gnaden) und 1943 (Kronjuwel) in der Auferstehungskirche konfirmiert wurden, und auch die, die keinen Kontakt mehr zu ihrer Heimatgemeinde haben und heute in unserer Gemeinde leben, sind herzlich dazu eingeladen.

Über Jahrgangs- bzw. Klassenlisten oder Anschriften Auswärtiger würden wir uns freuen. Wir bitten Sie, sich möglichst bald im Pfarrbüro zu melden.

Telefon: 75 18 78.



Der Posaunenchor der Auferstehungsgemeinde  
lädt herzlich zur alljährigen  
„Bläsermusik zum Advent“ ein.

Wenn sie sich musikalisch auf die Adventszeit  
einstimmen wollen, dann kommen sie am  
**Sonntag, 3. Dezember 2017 um 17 Uhr**  
in die Auferstehungskirche

Wir freuen uns auf Sie!

## „Soli Deo Gloria“ viel unterwegs

Der Posaunenchor unserer Auferstehungsgemeinde wurde am 1. Advent 1978 von Pfarrer Gerhard Koch (Chorleiter) und Werner Müller (Obmann) gegründet. Seitdem ist er fester Bestandteil der kirchenmusikalischen Arbeit in unserer Gemeinde. Außerdem sind wir mit unserem umfangreichen Repertoire von Barock über Klassik und Romantik bis zu Zeitgenössischem im Stadtgebiet und über die Grenzen Mannheims und des Bezirks bekannt. Dass wir mit unserer musikalischen Verkündigungsbearbeitung für das „Soli Deo Gloria“ viel unterwegs sind, gehört bei uns einfach dazu und macht uns auch besondere Freude.



Seit 1978 leitet Werner Müller (rechts) bei der Auferstehungsgemeinde den Posaunen- und Trompetenchor und erzielte mit ihm erstaunliche Erfolge. Bild: Gudrun Keese



### ***Jeder kann mitmachen***

Jeder kann bei uns mitmachen. Notenvorkenntnisse sind nicht erforderlich. Instrumente werden vom Chor gestellt. Die Leitung wird zwischen dem Obmann (Peter Dörsam) und der Chorleiterin (Sonja Nemet) aufgeteilt. Der Obmann hat die



organisatorische Leitung und die Chorleiterin die musikalische Leitung. Das funktioniert seit Jahren problemlos.

Swing und Jazz sind nicht unsere Spezialgebiete.

Wir versuchen das immer mal wieder, aber wir sind eher auf der kirchenmusikalischen Seite zu Hause und fühlen uns da auch wohler.

Vom Gründungsjahr bis jetzt haben 103 Bläser/innen unseren Chor durchlaufen. Aktuell sind wir 14. Der älteste Bläser (Posaune) ist 76 Jahre alt, die jüngste Bläserin (Trompete) ist 15 Jahre alt.

Besonders viel Spaß machen die „Erfolgs-erlebnisse“ - wenn nach langer Proberei die Stücke endlich aufführungsbereit sind. Für manche ist die Probe ein „Akku-Ladegerät“. Man hat eigentlich keine Lust und ist kaputt vom Tag - nach der Probe fühlt man sich besser als je zuvor und kann beschwingt nach Hause gehen.



**Wenn auch Sie Lust  
bekommen haben  
und im Posaunenchor mitmachen  
wollen, melden Sie sich bitte bei  
Sonja Nemet.  
([sonja.nemet@auferstehung-ma.de](mailto:sonja.nemet@auferstehung-ma.de))**

## Weltgebetstag 2018

Die Frauengruppen der Auferstehungsgemeinde und der katholischen Nachbargemeinde St. Lioba laden herzlich zum Gottesdienst ein:

**Freitag, 2. März 2018,  
um 18 Uhr in der Kirche St. Lioba,  
Speckweg 173.**

Nach dem Gottesdienst sind Sie auch zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.



# Einladung zum Gottesdienst

## Dezember

---

- 03.12. 9:30 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl  
**1. Advent** (Schuldekan Weisbrod)
- 17:00 Uhr** Konzert des Posaunenchores
- 09.12. ab 12:00 Uhr** Kreativer Adventsmarkt auf dem Kuhbuckel
- 10.12. 9:30 Uhr** Gottesdienst  
**2. Advent** (Dekan Ralf Hartmann)
- 17.12. 9:30 Uhr** Gottesdienst  
**3. Advent** (Präd. Anette Pietschke)
- 4. Advent/Heiligabend**
- 24.12. 15:00 Uhr** Familiengottesdienst (Präd. Randolf Troche)
- 17:00 Uhr** Christvesper mit Posaunenchor (Schuldekan Weisbrod)
- 23:00 Uhr** Christmette mit Kerzenbeleuchtung (Pfr. i.R. Schmitt-Illert)
- 25.12. 9:30 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche (Pfr. i.R. Schmitt-Illert)  
**1. Weihnachtstag**
- 26.12. 10:00 Uhr** Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in der Pauluskirche, die Koreanische Gemeinde und ihr Chor sind beteiligt.  
**2. Weihnachtstag**
- 31.12. 18:30 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Pfr. i.R. Schmitt-Illert)  
**Altjahresabend**

## Januar

---

- 01.01.** 18:00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst der Kooperationsregion in der Gnadenkirche**  
*Neujahr*
- 06.01.** 9:30 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst der Kooperationsregion in der Auferstehungskirche**  
*Heilige Drei Könige*  
 (Pfr. i.R. Schmitt-Illert)
- 07.01.** 9:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**  
 (Pfr. i.R. Schmitt-Illert)
- 14.01.** 9:30 Uhr **Gottesdienst (N.N.)**
- 21.01.** 9:30 Uhr **Gottesdienst (Pfr. i.R. Schmitt-Illert)**
- 28.11.** 9:30 Uhr **Gottesdienst (N.N.)**

## Februar

---

- 04.02.** 9:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**  
 (Pfr. Joachim Vette)
- 11.02.** 9:30 Uhr **Gottesdienst (N.N.)**
- 18.02.** 9:30 Uhr **Gottesdienst (N.N.)**
- 25.02.** 9:30 Uhr **Gottesdienst (N.N.)**

## März

---

- 04.03.** 9:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl (N.N.)**
- 11.03.** 9:30 Uhr **Gottesdienst (Pfr. i.R. Schmitt-Illert)**
- 18.03.** 9:30 Uhr **Gottesdienst (Pfr. i.R. Schmitt-Illert)**
- 25.03.** 9:30 Uhr **Gottesdienst (Pfr. Joachim Vette)**



*Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die in diesen Tagen Geburtstag haben, ganz herzlich und wünschen Gottes Segen.*

## 10. Mannheimer KinderVesperkirche vom 4. bis 17. Dezember 2017

### Eine gesellschaftliche Schiefelage und eine fröhliche Veranstaltung

Wenn andere von Urlaub, Kinobesuch und Geburtstagsparty erzählen, bleiben sie oft still: Kinder und Jugendliche, deren Familien sich das nicht leisten können. Oft fehlt ihnen auch, was sonst wie selbstverständlich zum Alltag dazu gehört: eine warme Mahlzeit, angemessene Kleidung, eine gute Ausstattung für Schule und Leben.

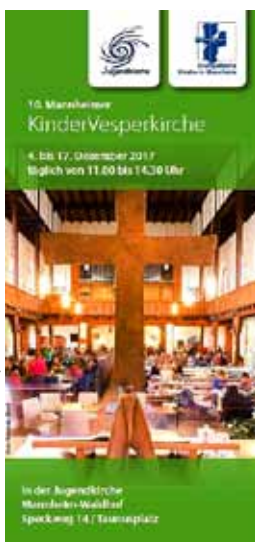
Auf ihre schwierige Situation macht die KinderVesperkirche aufmerksam, fordert die Politik zum Handeln auf und setzt ein Zeichen für Teilhabe und Gerechtigkeit. Statistisch gesehen gibt es in jeder Schulklasse Kinder, die von Armut betroffen sind. In der KinderVesperkirche sind alle unabhängig von ihrer individuellen Situation willkommen und zu Essen, Gemeinschaft und Kreativprogramm eingeladen. Diese durch Spenden finanzierte Aktion ist nur dank der großzügigen Unterstützung vieler ehrenamtlich Helfenden und Spender möglich.

**Am 16.12. um 20 Uhr gibt der „Celebration Gospel Choir“ ein Benefizkonzert. Danke!**

**Weitere Infos:**

[www.kindervesperkirche.de](http://www.kindervesperkirche.de).

**Spenden sind willkommen:**  
**Evangelische Kirche Mannheim,**  
**Sparkasse Rhein Neckar Nord,**  
**IBAN: DE44670505050039003007,**  
**BIC: MANSDE66XXX. Stichwort:**  
**„KinderVesperkirche“.** Ihre Spende kommt auch dem Mittwochs-Mittagstisch, dem Kinderkaufhaus und dem Projekt Begleitpaten zugute.



*Fotos: Alexander Kästel.*

## Signal für Gerechtigkeit und Nächstenliebe

### 21. Mannheimer Vesperkirche vom 6. Januar bis 4. Februar

**Gott lädt ein! Vier Wochen lang lindert die Vesperkirche die Sorgen der Bedürftigen. Offene Türen sind Zeichen des offenen Herzens Gottes. Und es kommen Menschen, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt sind, die nur unter großer Mühe dem Leben in Armut standhalten.**

Für die erwarteten mehr als 15.000 Gäste sind jeden Tag rund 60 ehrenamtlich Helfende

**Fortsetzung nächste Seite**

## 21. Mannheimer Vesperkirche

Fortsetzung von Seite 13

da – ohne sie wäre die Vesperkirche nicht möglich. Sie verteilen dann auch Kuchen, die für die Gäste „ein Stück Paradies“ sind - so unvergleichlich lecker und meist unerschwinglich teuer.

Viele Gemeinden backen für die Gäste und übernehmen 1 Kuchentag. Jeden Tag werden 40 Kuchen benötigt. Backen auch Sie mit!  
Bitte fragen Sie in Ihrem Pfarramt nach.

Danke!

Kommen Sie zu den Benefizkonzerten  
am 14. Januar um 17 Uhr (Kurfürstliches  
Kammerorchester) und

am 28. Januar, 18 Uhr (Friends for  
Vesperkirche).

**Infos:**

[www.vesperkirche-mannheim.de](http://www.vesperkirche-mannheim.de).

**Spenden sind willkommen: Evangelische  
Kirche Mannheim, Sparkasse Rhein  
Neckar Nord,**

**IBAN: DE446705050039003007,**

**BIC: MANSDE66XXX.**

**Stichwort: „Vesperkirche“.**

**Ihre Spende kommt auch dem ganzjährig  
geöffneten Diakoniekonzert Konkordien in  
R3 zugute.**

## Ein Jahr in einer anderen Welt

**Abi in der Tasche – und dann? Mich hat es vor dem Studium zuerst einmal in die Ferne gezogen und letztendlich sogar ins Exotische. Nun bin ich schon seit Anfang Oktober in Tansania, genauer gesagt in einem kleinen Dorf namens Songwe, im Süden des Landes, in dem es kaum Touristen gibt. Ich leiste hier zusammen mit einem weiteren Deutschen einen Freiwilligendienst über das Programm weltwärts ab und arbeite in einer High School.**

Die ersten Wochen waren voller neuer Eindrücke und Erlebnisse – zusammenfassen lassen sie sich als Kontrastprogramm zu meinem bisherigen Leben. Wir haben hier nicht immer fließendes Wasser und sowieso nur kaltes, Stromausfälle sind vor allem in der Schule an der Tagesordnung. Eingekauft wird auf dem Markt oder in kleinen „Tante Emma Läden“. Viele Produkte findet man nur in der nächsten Großstadt oder auch gar nicht. Mein Mitfreiwilliger und ich sind in unserem Dorf die einzigen Weißen und werden deshalb ständig angesprochen und gerufen, aber auch von allen willkommen geheißen und in der Schule sind viele sehr daran interessiert, mehr über das Leben in Deutschland zu erfahren.

In Tansania ticken die Uhren anders. Man nimmt sich Zeit für Begrüßungen und fragt dabei, wie es auf der Arbeit oder zuhause läuft. Allgemein hat man hier für alles Zeit, Termine werden gerne mal auf den nächsten Tag verschoben und dann vielleicht auch nochmal auf den nächsten. Möglicherweise ist es der Hitze geschuldet, dass die Menschen sich nicht so stressen. Langeweile ist für sie allerdings auch im wahrsten Sinne des Wortes ein Fremdwort. Sie sind viel

zufriedener als ich damit, bei Stromausfall einfach mal nichts zu tun. Pünktlichkeit kennt man hier dement-sprechend auch nicht, sodass wir Deutschen uns einfach anpassen müssen und selbst zu spät kommen, um nicht immer ewig zu warten. Die Menschen in Tansania sind sehr gläubig, hier geht fast jeder jeden Sonntag in die Kirche. Auch wir waren schon mehrmals im Gottesdienst. Allerdings sind die auf Kisuaheli, mit dem ich mich mittlerweile zwar einigermaßen verständigen kann – bis ich etwas aus der Bibel und



von der Predigt verstehe, wird es aber noch dauern.... Deshalb finde ich dort bisher vor allem Gefallen an Tänzern und Chören, die mit vollem Körpereinsatz und schwungvollen, rhythmischen Liedern Gott preisen! Aber auch im Alltag ist der Glaube noch viel präsenter. Viele Menschen bedanken sich für jedes Essen, auch zum Beispiel für das einfache Frühstück in der Schule, zuerst einmal bei Gott. Und die Profile auf den sozialen Netzwerken - auch die meiner Generation - sind voll von Sprüchen wie „Manchmal schaue ich zum Himmel und sage: Ich weiß, das warst du, Gott. Danke!“ oder „Alles, was atme, preise Gott“ und so weiter. Ich lerne hier in jedem Fall für Dinge dankbar zu sein, die in Deutschland eine Selbstverständlichkeit sind. In welchem Luxus wir in Deutschland leben, kann man erst wirklich begreifen, wenn man diesen Luxus verlässt. Das näch-

ste Jahr wird sicher nicht immer einfach, es wird nicht nur aus schönen Erlebnissen bestehen – aber aus prägenden und einmaligen Erlebnissen allemal.

Natürlich könnte ich noch viel mehr erzählen. Wer neugierig geworden ist oder mich sogar unterstützen möchte, den lade ich herzlich ein, auf meinem Auslandsblog [www.buschgetrommel.jimdo.com](http://www.buschgetrommel.jimdo.com) vorbeizuschauen.

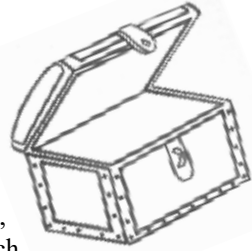
Ich freue mich über jeden, der mich auf meinem Weg begleitet!

*Ganz liebe Grüße  
Elke*

# Die Frauenkiste

**Adventsmarkt: 9. Dezember 2017**

Die Frauenkiste gestaltet einen Stand auf dem Adventsmarkt rund um die Kirche mit hausgemachten Holunder-Spezialitäten, Kräutersalz, ausgefallenen Marmeladen, Senf sowie frisch gebrannten Mandeln und mehr...



## Terminvorschau 2018

**Freitag, 12. Januar, 20 Uhr:** Qigong mit Christian Schacknat, ausgebildeter Qigong und Tai Chi Lehrer des 1. Karate-Do Mannheim-Schönau e.V.. Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Auch Kampfkunst-Übungen werden darunter verstanden. Zur Praxis gehören Atemübungen, Körper- und Bewegungsübungen, Konzentrationsübungen und Meditationsübungen. Die Übungen sollen der Harmonisierung und Regulierung des Qi-Flusses im Körper dienen. Eine Fahrgemeinschaft kann gebildet werden. Treffpunkt ist um 19:40 Uhr am Schaukasten der Auferstehungsgemeinde.

**Weitere Treffen sind für den 21. Februar, 14. März, 11. April geplant. Die Themen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.**

---

# FRAUENTREFF



## Frauentreff 2017 / 2018

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen in den kommenden Monaten ein:

**Montag, 11. Dezember:**

Wir feiern Advent

**Freitag, 2. März:**

Weltgebetstag 18 Uhr St. Lioba

**Montag, 8. Januar:** Vortrag über Prana-

Heilung mit Karin Ufer

„Entdecken sie mit der Prana-Heilung eine einfache und effektive Heilweise für sich und ihre Familie. Nutzen sie diese Kraft für ihre persönliche, energetische Hausapotheke.“

**Montag, 26. März:**

Besuch der Passionsandacht in der Auferstehungskirche

**Ab Januar 2018 beginnen unsere Treffen schon um 16 Uhr!**

**Montag, 12. Februar:**

Wir feiern Fasching

*Herzlich Grüße – der Frauentreff*

Hallo Freunde!!!



draußen ist es schon wieder sooooo früh dunkel. Aber das bedeutet auch, dass bald eine schöne Zeit anbricht. Die Weihnachtszeit. Jetzt werden langsam überall die Weihnachtsbäume aufgestellt. Und überall brennen Kerzen. Einfach schön.

Ich habe für euch dieses Mal auch einen Weihnachtsbaum. Findet ihr den Weg vom Stamm bis hoch zum Stern an der Spitze?



*Ich wünsche euch ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest und bald auch ein gutes neues Jahr*

*Eure Sabine*



## Oktoberfest im Kurpfalz Center

Das Kurpfalz Center feierte am 06. / 07. Oktober das diesjährige Oktoberfest. Passend zum Motto wurden dem Kindergarten Hessische Straße Bratwürste und Brötchen sowie Weißwürste mit Brezeln und süßem Senf zur Verfügung gestellt, um diese zu verkaufen.

Familie Zimmernink sowie mein Mann und ich haben fleißig gebrutzelt und verkauft. Den gesamten Erlös konnten wir dann am Montag Frau Salzmann übergeben. Frau Bryant, welche das Fest mitorganisiert hat, war selbst als Kind vor ca. 30 Jahren in



unserem Kindergarten und hatte daher bei dieser Aktion sofort an uns gedacht. Wir danken dem Kurpfalz Center und dem „Real“ für diese großzügige Spende.

*Sebastiana Ratano -Elternbeirätin-*

## Zweiter Ausflug der Senioren

Am 10. Oktober um 10:30 Uhr starteten die Senioren der Gemeinde die 2. Fahrt in den Odenwald zum Restaurant Maienhof in Siedelsbrunn. Wir kamen bei Regen an unser Ziel, aber vom Wetter ließen wir uns die fröhliche Stimmung nicht verderben. Es gab wieder ein tolles Mittagessen, später Kaffee und Kuchen. Herr Störz unterhielt uns mit seiner Handharmonika, viele sangen mit oder schunkelten dabei.

Es war eine fröhliche Runde. Man hatte schöne Gespräche oder man spielte „Mensch ärgere Dich nicht.“

Wir danken ganz herzlich allen, die den Ausflug ermöglicht haben. Besonders danken wir unserem ehemaligen Pfarrer Eber, der dieses Projekt initiiert hat ( freiwilliges Kirchgeld).



Foto zu klein? Siehe Rückseite!

# Sie sind herzlich eingeladen!

## Unser Wochenplan

### Montag

- Ab 15.00 Uhr Jungbläserausbildung
- 18 bzw. 19 Uhr (1x mtl.) Frauentreff (ab ca. 65 J.)

### Dienstag

- 19.45 Uhr Kantorei

### Mittwoch

- 14.00 Uhr Frauenkreis (Seniorinnen)
- 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 18.30 Uhr Jugendtreff im Jugendkeller
- 19.00 Uhr Bastelkreis
- 20.00 Uhr (1x mtl.) Frauenkiste (Frauen bis ca. 55 J.)

### Donnerstag

- 18.30 Uhr Posaunenchorprobe

### Freitag

- 16.00 Uhr Gottesdienst im Zinzendorf-Haus

### Samstag

- 10.00 Uhr Altbläser (Jeder 2. Samstag im Monat)
- 17.00 Uhr Kleine-Leute-Gottesdienst

### Sonntag

- 09.30 Uhr Hauptgottesdienst

## Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag 15 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 11 Uhr

Freitag 9 bis 11 Uhr

